

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung Theater der Stadt Heidelberg
- Realisierungswettbewerb**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Oktober 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Bauausschuss	16.10.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Bauausschuss nimmt den Auslobungstext sowie die Information über den Wettbewerbsablauf zur Kenntnis.

Sitzung des Bauausschusses vom 16.10.2007

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses vom 16.10.2007

6.1 ö **Sanierung Theater der Stadt Heidelberg** **- Realisierungswettbewerb** Informationsvorlage 0137/2007/IV

Herr Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg begrüßt Herrn Bäumle von stadtbauplan, Darmstadt.

Herr Bäumle erläutert das Ergebnis der Preisrichtervorbesprechung und stellt anhand einer Präsentation folgende Punkte dar:

- Festlegung Geltungsbereich
- Vorplatz für Theater
- Einbeziehung denkmalgeschützter Gebäude
- Miteinbeziehung des Anna-Blum-Hauses
- Baurechtliche Beurteilung nach § 34 BauGB
- Andienung
- Modellkostenzuschuss

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Winterbauer, Stadtrat Weiss, Stadträtin Spinnler, Stadträtin Hommelhoff, Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz, Stadtrat Weber, Stadträtin Essig, Stadträtin Dr. Greven-Aschoff, Stadtrat Gund, Stadtrat Weirich.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Einbeziehung des Anna-Blum-Hauses
- Anlieferung Theaterstraße/Friedrichstraße
- Unterbringung Frauenring
- Baurecht (Baurechtliche Beurteilung nach § 34 BauGB)

Stadtrat Holschuh bittet zu prüfen, wann der Gemeinderat den Beschluss gefasst hat, das Anna-Blum-Haus einzubeziehen.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz bittet zu Protokoll zu nehmen:

Das Rechtsamt wird um Stellungnahme gebeten, ob der Gemeinderat den Beschluss zur Einbeziehung des Anna-Blum-Hauses gefasst hat oder ob dies als Geschäft der laufenden Verwaltung entschieden wurde.

gez.
Prof. Dr. Raban von der Malsburg
Erster Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziele:
(Codierung) berührt:
sh. Drucksache 0202/2007/BV

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Am 25.07.2007 hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der Variante 2c einen "begrenzt offenen Realisierungswettbewerb" nach GRW/VOF durchzuführen.

Mit der Erarbeitung und der Wettbewerbsdurchführung hat die Verwaltung das Büro stadtbauplan aus Darmstadt beauftragt.
Der Auslobungstext liegt zwischenzeitlich vor und ist zur Kenntnis als Anlage beigefügt.

Wettbewerbsablauf

Der Wettbewerb ist europaweit auszuschreiben und läuft im Rahmen der folgenden Eckdaten ab:

Öffentliche Bekanntmachung	27.09.2007
Ende der Bewerbungsfrist und Auswahl von max. 25 Bewerbern	20.11.2007
Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	26.11.2007
Abgabe der Arbeiten	01.02.2008
Sitzung Preisgericht	10.03.2008
Ausstellung der Arbeiten	14.03. – 24.03.2008
Kostenschätzung der drei Preisträger mit Ausarbeitung der Vergabeempfehlung	12.03. – 16.05.2008
Ausführungsgenehmigung	23.07.2008

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Auslobungstext

(Vertraulich nur zur Beratung in den Gremien)